

Simulationsweste für Schwangerschaft

Artikel vom **23. Januar 2024** Produkte für die Ausbildung



Ein Übungspuppe, hier mit Schwangerschaftsweste, ist ein optimales Hilfsmittel für die Ausbildung. Die Puppen kommen überall da zum Einsatz, wo es für freiwillige Opfer zu gefährlich oder unbequem ist (Bild: rescue-tec).

Für Einsatzkräfte ist es wichtig, die Rettung von schwangeren Personen zu üben, da Schwangere in Notfallsituationen spezielle medizinische Bedürfnisse und potentielle Risiken haben. Eine Schwangerschaft verändert den Körper, infolgedessen muss man bei Rettungseinsätzen einiges beachten.

Weshalb es so wichtig ist, die Rettung von schwangeren Personen zu üben:

Gesundheit der Schwangeren und des ungeborenen Kindes: Schwangere Personen haben nicht nur ihre eigenen Gesundheitsbedürfnisse, sondern auch die ihres ungeborenen Kindes zu berücksichtigen. Bestimmte Rettungstechniken könnten sich negativ auf die Schwangerschaft auswirken, daher ist eine spezielle Schulung erforderlich, um sicherzustellen, dass die Rettung auf sichere Weise durchgeführt werden kann. Veränderungen im Körper: Der Körper einer schwangeren Person durchläuft verschiedene Veränderungen, insbesondere in Bezug auf das Gewicht und den Schwerpunkt. Diese müssen bei der Rettung berücksichtigt werden. Sensibilität und emotionale Unterstützung: Schwangere können aufgrund der Situation und des Rettungseinsatzes psychologisch besonders verletzlich sein. Einsatzkräfte müssen besonders sensibel und einfühlsam vorgehen, um Stress und Angst zu minimieren. Medizinische Komplikationen: Schwangere können verschiedene medizinische Komplikationen erleiden, die während einer Rettung berücksichtigt werden müssen. Hierzu gehören Bluthochdruck, Schwangerschaftsdiabetes oder vorzeitige Wehen. Das Verständnis dieser spezifischen Gesundheitsaspekte ist entscheidend, um die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Schwangere sollten immer auf ihrer linken Seite gelagert werden. In Rücken- oder Rechtsseitenlage kann das ungeborene Kind die untere Hohlvene abdrücken.



Die Weste kann an einer erwachsenen Puppe befestigt werden und simuliert dann eine Schwangerschaft im 4. bis 6. Schwangerschaftsmonat (Bild: rescue-tec).

Es ist wichtig, dass Einsatzkräfte durch regelmäßige Schulungen und Übungen auf verschiedene Szenarien vorbereitet werden, einschließlich der Rettung von schwangeren Personen. Dies stellt sicher, dass sie in der Lage sind, professionell und effektiv zu handeln, um das Wohlbefinden aller Beteiligten zu gewährleisten. Mit der Simulationsweste von Ruth Lee können im Vorfeld verschiedene Szenarien durchgespielt und sich so bestens auf den Ernstfall vorbereitet werden.



© 2025 Kuhn Fachverlag